

Rezensionen von Buchtips.net

Jan Costin Wagner: Das Schweigen

Buchinfos

Verlag: [Eichborn Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-8218-0757-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,70 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Wenn ein Mensch zum Opfer eines Verbrechens wird, empfinden seine Angehörigen die Situation oft als Ende ihres eigenen Lebens. Als an einem heißen Sommertag in Finnland die junge Sinikka Vehkasalo vermisst gemeldet wird, findet man nur ihr Fahrrad und ihre Tasche. Kommissar Ketola, der kurz zuvor in den Ruhestand verabschiedet worden war, ist alarmiert; denn am Fundort des Fahrrads wurde vor über 30 Jahren schon einmal ein Mädchen vergewaltigt und ermordet. Ketola hatte damals in dem Mordfall ermittelt; doch der Täter wurde nicht gefunden. Der ungelöste Fall hinterließ das bittere Gefühl des Scheiterns bei den Ermittlern. Ketolas junger Kollege Kimmo Joentaa ist überzeugt davon, dass zwischen beiden Fällen eine Verbindung bestehen muss. Mit ihren Nachforschungen wühlen Ketola und Joentaa nicht nur die Gefühle von Elina Lehtinen, der Mutter des damaligen Opfers wieder auf. Sie wecken auch die Aufmerksamkeit des Täters und seines Mitwissers. Einer der beiden lässt sich zur Konfrontation mit der Vergangenheit provozieren - mit einem für die Leser des Krimis überaus verblüffenden Ende.

Jan Costin Wagners Krimi erscheint auf Deutsch und spielt in Finnland. Schon 2003 beeindruckte Wagners [Eismond](#) , der erste Band mit Ketola und Joentaa durch die differenziert dargestellten Charaktere. "Das Schweigen" führt Personen zusammen, die sich selbst am Ende ihres Lebens sehen. Joentaa leidet schon seit dem ersten Krimi unter dem Tod seiner Frau Sanna; er schleppt sich stoisch durch den Alltag, ohne in seiner Trauer professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Joentaa ist für die Gefühle von Zeugen und Angehörigen sensibilisiert und findet einen besonderen Draht zu ihnen. Ketola wird den Pensionsschock am Ende seines Berufslebens nicht so bald verarbeiten können. Elina, die Mutter des Opfers, und die Eltern der vermissten Sinikka haben traumatische Ereignisse zu bewältigen - wie auch der bisher unbehelligt lebende Täter und sein Zeuge.

Der Autor fächert in einem für einen Thriller ruhigen Erzähltempo die Psyche seiner Figuren und ihre Verbindung untereinander auf. Auch der zweite Kriminalroman um Ketola und Joentaa zeichnet sich durch seine differenziert dargestellten Charaktere, eine spannende Handlung und seine literarisch anspruchsvolle Sprache aus.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[30. Juni 2007]